N

MARKTGEMEINDEAMT ST. NIKOLA

an der Donau, Polbezirk perg, oberösterreich





TELEFON: 07268/8155, TELEFAX: 07268/8155-11

e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at

Homepage: www.st-nikola.at

015-2/2012 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung!





Donau

Gemeindemitteilung

Folge 1/2012, 41. Jahrgang



Geschätzte Gemeindebürgerinnen,

geschätzte Gemeindebürger,

liebe Jugend unserer Heimatgemeinde!

Seite, Inhalt:

klein, fein.

ein-

fach

- 2 Region Strudengau, Newsletter
- 3 Hilfswerk-Stellenangebot, Altenbetreuungsschule Land OÖ - Tag der offenen Tür, Agrarfoliensammlung, Stellungstermin 2012
- 4 Mobitipp, ÖBB VorteilsCards
- 5 Treffpunkt Ehrenamt
- 6 Caritas Mobile Dienste, Famous Perg, AK Bildungsberatung
- 7 Baustellen
- 8 FF Jahreshauptversammlung
- 9 E-Werk sponsert FF, Erste Hilfe Kurs, Schnuppertag FF
- 10 Musik Jahreshauptversammlung
- 11-13 Vereinskonzert, Sternsinger
- 14 Begegnungscafes
- 15 Maskenball
- 16,17 Feuerwehrball, Gemeindeschitag
- 18 Zeckenimpfung
- 19 Heizkostenzuschuss, Highlights OÖ Familienkarte
- 20 Bezirksgericht Perg Parteitage, Schilift Waldhausen
- 21 Terminkalender, Aktion Familienfasttag, Bezirksfaschingsumzug Perg, Faschingsumzug Ardagger
- Geburtstage, Bauverhandlungstermine, freie Wohnungen, Gemeindeamt geschlossen
- 23 Fischerkarte, Hundekundekurs, kostenlose Matura
- 24 Einladung Präsentation Trachtenmappe

Ich darf mich mit der Bitte an Sie/Dich wenden, etwas Zeit zum Lesen der 1. Gemeindemitteilung dieses Jahres auf zu wenden.

Am Sonntag, den 8. Jänner 2012 veranstaltete die Musikkapelle St. Nikola ihr Vereinskonzert erstmals im Veranstaltungssaal der neuen Gemeindeeinrichtungen. Den Musikern/innen mit Kapellmeisterin Alexandra Leonhartsberger an der Spitze kann man zum tollen Konzert nur herzlich gratulieren.

Die Freiwillige Feuerwehr beginnt am 9. März mit einem 16-stündigen Erste Hilfe Kurs. Eine gute Gelegenheit, um Wissen zu erlernen bzw. zu erneuern.

"Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr" ist ein wichtiger Leitsatz in der Feuerwehrarbeit. Wer Lust hat, die Aktivitäten der FF St. Nikola näher kennen zu lernen und zukünftig aktiv zu unterstützen, ist dazu sehr herzlich eingeladen. Dies gilt für Burschen und Mädchen gleichermaßen.

Die Begriffe Sparpaket und Schuldenbremse sind derzeit geflügelte Worte. Um nicht schon jetzt das Geld der Kinder und Enkelkinder zu verbrauchen, wird es gelingen müssen, ein Maßnahmenpaket zu schnüren, dass die gesamte Bevölkerung in zumutbarer Art und Weise einschließt.

Seitens der Pfarre wurden zur Kandidatensuche für die Pfarrgemeinderatswahl an alle Katholiken Unterlagen ausgeteilt. Kandidaten/innenvorschläge sind bis 19.2. bei der Pfarre abzugeben. Die Pfarrgemeinderatswahl selbst findet am Liebstattsonntag, den 18. März 2012 statt. Wer bei den tiefen Temperaturen in letzter Zeit Lust auf etwas Wintersport bekommen hat, ist sehr herzlich eingeladen, am 25. Februar 2012 am Gemeindeschitag teil zu nehmen.

Ihr/Dein Nikolaus Prinz



Feierliche Diplomverleihung

Am Donnerstag, den 02. Februar 2012 fand die Diplomverleihung für alle Absolventen des Regionalen Qualifizierungsprogramms Strudengau I-IV im LFI statt. Präsident ÖR Ing. Franz Reisecker übergab mit Kammerdirektor Mag. Friedrich Pernkopf, Leader-Obmann NR Bgm. Nikolaus Prinz und Leader-GF Manfred Hinterdorfer die Diplome nach dem feierlichen Rahmenprogramm an über 40 Unternehmerinnen und Unternehmer der Region Strudengau.



Mehr Info: www.region-strudengau.at

Themenpark KAOLINUM

Das Leader-Top-Projekt Themenpark KAOLINUM in Allerheiligen befindet sich in der Umsetzungsphase. Bei der Generalversammlung des Projektträgervereins Kaolinum/Wissensnetzwerk Kaolin Bergbau präsentierte Obmann Horst Geyer am Montag, den 30. Jänner 2012 eine beeindruckende Jahresbilanz 2011 und einen vielversprechenden Ausblick auf 2012.



Mehr Info: www.kaolinum.at

Aufbau einer umsetzbaren und wirksamen Jugendarbeit in den Gemeinden

Jugendvertreter aus 10 Gemeinden waren bei der Präsentation am 24. Jänner 2012 im GH Manner in Perg anwesend und sehr interessiert an dem Juwel-Projektkonzept. Nach der Begrüßung durch Leader-GF Manfred Hinterdorfer präsentierte Paul Mahr die Eckpunkte von Oberösterreichs größter Jugendinitiative. Kostenloses Coaching und Drucksorten für die Jugendarbeit sind ein Schwerpunkt dieses Projekts, ein schriftlicher Leitfaden, wertvolle Tipps und praktische Ideen zum Aufbau/Ausbau der Jugendarbeit ebenso.

Mehr Info: www.region-strudengau.at

Sinneweg, Münzbach

Am 12. Jänner 2012 war es wieder soweit. Auf der größten Österreichischen Ferienmesse in Wien wurde das Österreichische Wandergütesiegel für das Jahr 2011 durch Geschäftsführer Sieghard Preis an die Zertifizierten verliehen. In der Region Strudengau erhielt der Sinneweg in Münzbach das Qualitätssiegel.



Neue Projektgenehmigungen

- Saubere Wärme Naam im Machlande
- Ökoenergie Bad Kreuzen Erweiterung
- Bauernfeind Josef und Anita, Rechberg: Erweiterung der bestehenden Be- und Verarbeitungsmöglichkeiten für Schulmilch
- Leitner Christian, Waldhausen: Investition f
 ür kommunale Dienstleistung, Ankauf eines Schneepflug

AKTUELLERPROJEKTSTAND:

 Genehmigte
 Fördersumme:
 Investitionssumme:

 Projekte:
 summe:

 85
 € 7,3 Mio
 € 25,7 Mio.

Impressum:

LAG Strudengau, Schlossberg 1/12, 4391 Waldhausen im Strudengau, Tel. 07260/45255, Fax: 07260/45255-4 info@region-strudengau.at, www.region-strudengau.at

Stellenangebot an Studenten / Junglehrer / Interessierte



OÖ Hilfswerk GmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und

Sozialzentren in Oberösterreich und sucht zum sofortigen Eintritt!

Mitarbeiter im freien Dienstverhältnis

für den Bezirk Perg und Freistadt

Anforderungsprofil:

- vorzugsweise pädagogische Ausbildung (Absolvent/Innen der Pädagogischen Hochschule od. Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik)
- Flexibilität und Selbstständigkeit
- Freude Kinder bei der Lernorganisation zu unterstützen
- Zuverlässigkeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! OÖ Hilfswerk GmbH

Familien- und Sozialzentrum Perg u Freistadt Frau Sigrid Katzlinger

Leharstraße 1a, 4320 Perg, Hauptplatz 14, 4240 Freistadt

0664/80 765 1902

E-Mail: perg@ooe.hilfswerk.at, freis-

tadt@ooe.hilfswerk.at

Frau Uschi Klug 0664/80 765 1903 uschi.klug@ooe.hilfswerk.at



Tag der offenen Tür

Freitag, 2. März 2012, 10.00 - 15.00 Uhr, Linz



Berufe mit Zukunft!

Das Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot der Altenbetreuungsschule des Landes 0Ö – präsentiert für Siel

Impulsvorträge, Workshops und Praxisdemonstrationen geben Einblicke in Berufe mit Zukunft.

Nicht versäumen!

Anregend:

- Kultursensible Begleitung von Menschen
 Würde, Biografie und Religion
- Musisch kreative Ansätze
 Musik und Tanz zur Aktivierung und Reaktivierung
- MACH MIT! Frühlingserwachen Animation und Motivation zur Milieugestaltung im Jahreskreis
- Aromapflege und Entspannung
- Live Demonstrationen aus der Gesundheits- und Krankenpflege
- Reiseberichte aus den Praktika im Ausland

Erfrischend:

- Gesunde Snacks und Drinks
- Espresso und Süßes

Weitere Infos und den Anfahrtsplan finden Sie unter www.altenbetreuungsschule.at.

Fragen zur Veranstaltung? Rufen Sie Mag.ª Renate Brandstetter an.

Tel.: +43(0)732 73 16 94-28

Wir freuen uns auf Sie!

6040 Linz, Petrinumstraße 12 / 2. Stock, Tel: +43 (0)732 / 73 16 94, Fax: +43 (0)732 / 73 16 94 - 22 e-mail: abs.post@oos.gv.at, www.aftenbetreuungsschule.at

Agrarfoliensammlung Frühjahr 2012 Die Termine für die Agrarfoliensammlung im Frühjahr bei den 6 Übernahmestellen sind wie folgt. Lagerhaus Pabneukirchen 26.03.2012 8:00 - 12:00 Uhr 13.00 - 16:30 Uhr 8:00 - 12:00 Uhr Biogasanlage Münzbach 27.03.2012 13.00 - 15.00 Uhr 28.03.2012 8:00 - 12:00 Uhr Biogasanlage Saxen 28.03.2012 13:00 - 16:30 Uhr Gemeindebauhof Waldhausen 29.03.2012 13:00 - 16:30 Uhr Lagerhaus Perg 15:00 - 17:00 Uhr 30.03.2012 Lagerhaus Lungitz Maschinenring Folien und Netze sind unbedingt zu trennen! 07262|53404

Stellungstermin 2012

Die Stellungspflichtigen des Jahrganges **1994** werden am

8. März 2012 zur Stellungskommission vorgeladen. Diesbezüglich erhalten sie 4 Wochen vor dem Stellungstag eine persönliche Aufforderung zur Stellung sowie eine Informationsbroschüre zugesandt.

Nähere Infos unter: www.stellung.liwest.at





Die ÖBB VorteilsCards auf einen Blick

- **NEU:** Mit der **ÖBB VORTEILScard Senior** reisen jetzt Frauen wie auch Männer ab dem 60. Lebensjahr zum Sparpreis. Sie kostet € **26,90** und gilt ein Jahr ab Ausstellung. Für Senioren, die eine Ausgleichs- oder Ergänzungszulage beziehen, besteht die Möglichkeit, die VORTEILScard **gratis** zu erhalten.
- Für alle unter 26 Jahre gibt es die ÖBB VORTEILScard <26. Diese Karte ist zugleich auch als <26 Jugendkarte gültig, hier gibt es zusätzlich ein tolles Package, das jede Menge Rabatt-und Serviceleistungen im In- und Ausland bietet.

 Die VORTEILScard <26 kostet € 19,90, ist für alle bis zum vollendeten 25. Lebensjahr erhältlich und gilt ein Jahr ab Ausstellung.
- Mit der ÖBB VORTEILScards SENIOR und <26 gibt es Ermäßigungen bis zu 50 % in allen Zügen der ÖBB sowie der Privatbahnen (mit Ausnahme der Zahnradbahnen und Sonderverkehre), beim ÖBB-Postbus und im OÖ Verkehrsverbund.
 Bei der Erstbestellung benötigen Sie ein Passfoto und einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis.
- Die ÖBB VORTEILScard Classic erhalten Sie für alle Altersgruppen. Sie kostet € 99,90 und gilt ein Jahr ab Ausstellung. Es gibt bis zu 50 % Ermäßigungen in allen Zügen der ÖBB sowie vieler Privatbahnen (mit Ausnahme der Zahnradbahnen und Sonderverkehre). Für die Erstbestellung benötigen Sie ein Passfoto.
- Mit der ÖBB VORTEILScard Familie werden Kinder bis 14 Jahre (= Tag vor dem 15. Geburtstag) sofern diese im Berechtigungsnachweis angeführt sind, in Begleitung eines Elternteiles unentgeltlich befördert, wenn der eine Elternteil mit Kind bzw. mit mehreren Kindern gleichzeitig dieselbe Beförderungsleistung in Anspruch nimmt und der mitreisende Elternteil eine Einzel- oder Tageskarte zum ermäßigten Fahrpreis löst. Reisen beide Elternteile mit, bezahlt der zweite Elternteil ebenfalls den ermäßigten Fahrpreis. Jedes mitreisende Kind ab dem vollendeten 15. Lebensjahr (ab dem Tag des 15. Geburtstages), sofern im Berechtigungsnachweis angeführt, bezahlt den ermäßigten Fahrpreis. Die VORTEILScard Familie kann kostenlos beim Familienreferat des Landes OÖ beantragt werden.*
- Mit der ÖBB VORTEILScard Spezial (Behinderung) reisen Personen mit einer Mobilitätseinschränkung von mindestens 70 % zum Sparpreis. Die VORTEILScard Spezial kostest € 19,90 und gilt ein Jahr ab Ausstellung. Es gibt Ermäßigungen bis zu 50 % in allen Zügen der ÖBB sowie der Privatbahnen (mit Ausnahme der Zahnradbahnen und Sonderverkehre), beim ÖBB Postbus und im OÖ Verkehrsverbund. ACHTUNG: Für den Erwerb gelten besondere Voraussetzungen.
 Personen, die eine Ausgleichs- oder Ergänzungszulage beziehen, besteht die Möglichkeit, die VORTEILScard gratis zu erhalten.
- Die VORTEILScard Blind kostet € 18,90 und gilt ein Jahr ab Ausstellung. Die Berechtigungsvoraussetzungen fordern den Mindestbezug der Pflegegeldstufe 3 aufgrund der Sehbehinderung oder der Eintrag im Behindertenpass vom Bundessozialamt "stark sehbehindert" oder "blind". Mit der VORTEILScard Blind gibt es 50 % Fahrpreisermäßigung an den ÖBB-Personenkassen bzw. bei den ZugbegleiterInnen im Zug, beim ÖBB-Postbus und im OÖ Verkehrsverbund. Eine Begleitperson und/oder ein Führhund werden unentgeltlich befördert. Für die Neuausstellung einer VORTEILSCard Blind ist KEIN Passfoto erforderlich, diese ist bei folgenden Ausgabestellen erhältlich:
 - o Österreichischer Blinden- und Sehbehindertenverband
 - o Hilfsgemeinschaften der Blinden und Sehschwachen
 - o sowie auch bei jeder Verkaufsstelle der ÖBB
- Die VORTEILScard Schwerkriegsbeschädigt bekommen Berechtigte kostenlos. Sie kann nur über das Bundessozialamt bezogen werden. Der Gültigkeitszeitraum der Karte beträgt in diesem Fall 5 Jahre. Mit der VORTEILScard Schwerkriegsbeschädigt gibt es 50 %

 Fahrpreisermäßigung an den ÖBB-Personenkassen bzw. bei den ZugbegleiterInnen im Zug, beim ÖBB-Postbus und im OÖ Verkehrsverbund. Eine Begleitperson und/oder ein Führhund werden unentgeltlich befördert. Bei der Erstbestellung benötigen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis.

* Kontaktdaten:

Familienreferat des Landes OÖ, Bahnhofsplatz 1, 4021 Linz, Tel.: +43 732 77 20-0;

Homepage: www.familienkarte.at

Kontakt: MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg,

Telefon 07262 53 8 53 www.perg.mobitipp.at email: office@perg.mobitipp.at

Geschätzte Gemeindebürgerinnen, geschätzte Gemeindebürger!



Das zurückliegende Jahr 2011 war auch das Europäische "Jahr des Ehrenamts", das all jenen Menschen gewidmet wurde, die in ihrer Freizeit unentgeltlich und mit großem Engagement viele Stunden Arbeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen.

Oft stellen sich für freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Organisationen, für die sie tätig sind, Fragen im Zusammenhang mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Als zentrale Anlaufstelle für diese Fragen und allgemeine Informationen zum Thema "Ehrenamt" wurde im November 2011 der "Treffpunkt Ehrenamt" in der Bezirkshauptmannschaft Perg eröffnet.

Der neue "Treffpunkt Ehrenamt" ergänzt die bestehende "Börse Ehrenamt", die schon bisher ein Plattform bildete, über die sich Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen und Organisationen, die ehrenamtliche Mitarbeiter/inn/en suchen, vernetzen können.

Der Treffpunkt Ehrenamt ist innerhalb der Bezirkshauptmannschaft Perg in der Bürgerservicestelle angesiedelt.

Die Mitarbeiter/innen des Treffpunkts Ehrenamt stehen Interessierten für Auskünfte zum Thema "Ehrenamt" gerne innerhalb der Parteienverkehrszeiten zur Verfügung, bieten Informationsmaterial (insb. das Vereinshandbuch), allgemeine Informationen zum Thema "Ehrenamt" und kennen auch die kompetenten Ansprechpartner für Spezialfragen in diesem Bereich.

Ansprechpartner/innen:

Mitarbeiter/innen der Bürgerservicestelle,

Telefon: 07262/551-460;

461; 462; 463 bzw. 464

E-Mail: <u>bh-pe.post@ooe.gv.at</u> Homepage: <u>www.bh-perg.gv.at</u>



Wir freuen uns, dass wir mit der Einrichtung des Treffpunkts Ehrenamt alle freiwillig Tätigen und deren Organisationen im Bezirk Perg bei ihren wertvollen Leistungen für das Gemeinwohl zukünftig noch besser unterstützen können.

Ing. Mag. Werner Kreisl Bezirkshauptmannschaft Perg



FAMILIENHILFE

Wenn Familien nicht mehr weiter wissen...

Die Familienhilfe der Mobilen Dienste für Betreuung und Pflege der Caritas kommt ins Haus

- wenn Sie erkrankt sind, ein Krankenhaus –oder Kuraufenthalt notwendig ist und Sie eine Betreuung für die Kinder bzw. Hilfe im Haushalt brauchen
- wenn ihr Kind erkrankt ist und Sie berufstätig sind
- wenn Sie überlastet sind
- wenn Sie während der Schwangerschaft oder rund um die Entbindung Unterstützung brauchen
- wenn Sie jemanden brauchen, der zeitweise die Betreuung und Pflege kranker oder älterer Angehöriger zu Hause übernimmt

 wenn die Begleitung eines Kindes ins Krankenhaus notwendig ist und weitere Kinder zu Hause zu versorgen sind.

Langzeithilfe:

In besonderen, längerfristigen Notsituationen, wie langer, schwerer Erkrankung oder Tod einer Bezugsperson, kann die Langzeithilfe in Anspruch genommen werden, die sich über mindestens ein halbes Jahr bis zu 3 Jahren erstreckt.

Kosten

Der Tarif der Familienhilfe ist sozial gestaffelt und richtet sich nach Ihrem Familiennettoeinkommen.

Kontakt: Regionalleitung Freistadt und Perg:

4210 Gallneukirchen, Lederergasse 11b Tel. 07235/65875, Fax 07235/65875-14 Mo, Di, Do, Fr von 8 - 11 Uhr

Tarifkalkulator:

www.mobiledienste.or.at



Herzlich Willkommen im FAMOS

Das FAMOS ist eine Beratungs- und Therapieeinrichtung sowie ein Treffpunkt und Kommunikationszentrum. Das FAMOS ist Ansprechpartner für alle Bürger/innen des Bezirkes Perg, die Anliegen in den Bereichen Gesundheit, Familie und Erziehung haben.

FAMOS

Familien- und Sozialzentrum Perg

Johann-Paur-Str. 1, 4320 Perg

Bürozeiten: Di, Do, Fr 8:00 – 12:00 Tel.

07262/57609

E-Mail: famos.perg@utanet.at; www.famosperg.at

Das **neue Programm** für das FAMOS ist auch in gedruckter Form verfügbar. Gerne schicken wir Ihnen die aktuelle Version zu. Bitte kontaktieren Sie uns.

BILDUNGSBERATUNG

für Erwachsene

Kosteniose und individuelle Information und Einzelberatung in Fragen zu:



Beruffiche Aus- und Weiterbildung

Nachholen von Schul- und Lehrabschlüssen

Studienberechtigungsprüfung

Benafsreifeprüfung

Pörderungsmöglichkeiten

Termine 2012

11. Jänner	04. April		
25. Jänner	18. April		
08. Februar	02. Mai		
22. Februar	16. Mai		
07. März	30. Mai		
21. März	13. Juni		
	27. Juni		

Beraterin: Mag.* Doris Kapfer, Arbeiterkammer Linz, Abt. Bildung Ort; Arbeiterkammer Perg. Hinterbachweg 3, 4320 Perg. Strangszimmer

Wann: jeweils Mittwoch, von 15 - 17 Uhr

Anmeldung unter Tel. 050/6906-4711 (AK-Perg)



Baustellen

Bereits am 9. Jänner begannen die Mitarbeiter der Firma Habau wieder mit den Arbeiten für die Hochwasserschutzmaßnahmen. Neben den Bauarbeiten bei den ersten Objekten laufen parallel die Detailplanungen für die weiteren Häuser auf Hochtouren. Die Fotos zeigen Vorbereitungsarbeiten bei den Objekten Sarmingstein Nr. 6 bzw. Nr. 2 und Struden 15 (Seyr Lagerhalle).



Objekt Sarmingstein 6 (Fasching) Zubau



Objekt Sarmingstein 2 (Keszeg) Neubau



Objekt Struden 15 (Lagerhalle Seyr) Zubau



Winterdienst

Das Foto zeigt Gemeindearbeiter Leopold Fasching bei der Arbeit mit der im Herbst angekauften Schneefräse. In den letzten Tagen glänzte der Winter aber eher mit tiefen Temperaturen als mit viel Schnee.

FF - Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr St. Nikola hielt am 14. Jänner 2012 ihre
Jahreshauptversammlung im Hotel zur Post, Danzer ab. Kommandant Leopold Fasching gab einen
Überblick über die Aktivitäten des
letzten Jahres. Neben 3 Brandeinsätzen gab es auch 18 technische Einsätze zu bewältigen, hier
u. a. das relativ kleine Hochwasser im Jänner 2011 und die Mithilfe beim Probeaufstellen der Hochwasserschutzelemente in Grein.
Viel Zeit investierten die FFKameraden in Aktivitäten wie z. B.

Sammelngehen, FF-Ball, Sonnwendfeuer und Mitarbeit bei den Feiern zu 500 Jahre Marktrecht sowie die Übersiedelung in das neue FF-Depot im Sommer 2011. Für das Jahr 2012 sind ein Erste Hilfe Kurs und eine Mitgliederwerbeaktion geplant. Die Kameraden Severin Jakob und Klaus Prinz wurden zu Hauptfeuerwehrmännern und Manuel Leitner zum Löschmeister befördert. Vor vierzig Jahren initiierte Alois Fasching die Feuerwehrjugendgruppe, wodurch viele Burschen zur Feuer-

wehr gingen. Bei der letzten Jahreshauptversammlung konnten die Kameraden Anton Berger, Johann Fasching, Edwin Gerlinger, Franz und Johann Jakob, Franz Klampfer, Rupert Lehner, Josef Redl, Anton und Leopold Schachinger für vierzig Jahre Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Nikola geehrt werden. Ein großes Dankeschön gilt allen Kameraden für ihren wertvollen Einsatz bei vielen Anlässen im Lauf eines Jahres.



Das Foto zeigt v.l. Kdt. Leopold Fasching, Franz Klampfer, Rupert Lehner, Johann Jakob, Johann Fasching, Edwin Gerlinger, Ehrenkdt. Alois Fasching, Anton Berger, Anton Schachinger, Franz Jakob, Leopold Schachinger, Kdt.Stv. Johann Friesenecker und Bgm. Nikolaus Prinz

Bgm. Nikolaus Prinz befestigt an der Uniform von Johann Fasching die Verdienstmedaille für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der FF St. Nikola.





E-Werk Sarmingstein sponsert Feuerwehr

Kdt.-Stv. Johann Friesenecker und Kdt. Leopold Fasching probierten die von Heinz Engelmann gesponserte Ausrüstung gleich an. Danke für die Unterstützung sagen wir Sabine und Heinz Engelmann.

Einladung zum

Erste-Hilfe-Grundkurs (16 h)

im Veranstaltungssaal / Gemeindezentrum neu

Beginn: 9. März 2012, 19.00 Uhr

weitere Termine werden am ersten Kursabend vereinbart

Kursgebühr: € 52,-

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Anmeldung bis spätestens 2. März bei Feuerwehr-Kommandant HBI Leopold Fasching (0664/73131628) oder am Gemeindeamt.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Freiwillige Feuerwehr St. Nikola. Herzlich eingeladen sind auch all jene, deren letzter Erste-Hilfe-Kurs schon wieder eine Weile zurückliegt und die ihre Kenntnisse wieder auffrischen möchten.

Schnuppertage im März bei der Feuerwehr



Spielst du manchmal mit dem Gedanken der Feuerwehr beizutreten? Bist du älter als 10 Jahre? Dann hast du im März 2012 die Möglichkeit für einen Schnuppertag. Nähere Informationen folgen noch.

Wir freuen uns jetzt schon auf jeden Neuzuwachs (männlich oder weiblich)!

Der Kommandant der FF St. Nikola

Musik - Jahreshauptversammlung

Der Musikverein St. Nikola hielt am 6. Jänner 2012 seine Jahreshauptversammung im Hotel zur Post Danzer ab.

Obmann Michael Fasching konnte dazu viele Musiker/innen mit Partner/in sowie zahlreiche Ehrenmitglieder begrüßen. Der Obmann rief in seinem Bericht das Vereinsjahr 2011 mit vielen Höhepunkten, wie z. B. Vereinskonzert, Pfarrfest, Feiern für 500 Jahre Marktrecht, Marschwertung in Münzbach, Ausflug nach Waidring usw. in Erinnerung. Derzeit hat der Musikverein 41 Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 32,4 Jahren (34 % der Mitglieder sind weiblich), 25 unterstützende Mitglieder und 18 Ehrenmitglieder. Kapellmeisterin Alexandra Leonhartsberger dankte allen Musikern/innen für ihren Einsatz im Jahr 2011. Allein die 33 Proben im Musikheim und 77 Ausrückungen zeigen den großen zeitlichen Einsatz. Erfolgreiche Teilnahme an Marschwertung und Konzertwertung zeigen das gute musikalische Niveau, am wichtigsten ist aber die Kameradschaft im Verein. Bgm. Nikolaus Prinz bedankte sich seitens der Gemeinde für den ehrenamtlichen Einsatz und führte anschließend die Neuwahlen durch. Obmann Michael Fasching kandidierte wieder und wurde so wie das gesamte Vorstandsteam einstimmig wieder gewählt. Dank gilt allen Funktionären für ihre Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und Zeit für den Musikverein St. Nikola auf zu wenden. Das Vorstandsteam besteht aus:



Ehrenmitglied Rudolf Pröglhöf wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung für das zur Verfügung gestellte Fotomaterial in den letzten Jahrzehnten herzlich gedankt.

Obmann: Michael Fasching
Obmann-Stv.:
Johann Lumesberger
Kapellmeisterin:
Alexandra Leonhartsberger
Jugendreferentin:
Katharina Lumesberger
Jugendreferent-Stv.:

Johann Leonhartsberger

Georg Leitner

Kassier:
Alexander Winkler

Kassier-Stv.:
Martin Leonhartsberger

Schriftführer:
Klaus Leonhartsberger jun.

Schriftführer- Stv.:
Martin Unterweger

Stabführer: Anton Schachinger
Stabführer-Stv.: Thomas Gerlinger
Archivarin: Annemarie Raffezeder
und Stv.: Teresa Fasching
Pressereferent: Andrea Leitner
Stv.: Sabrina Friesenecker
Kassaprüfer: Leopold Kloibhofer
Stv.: Franz Leonhartsberger jun.
Beirat: Klaus Leonhartsberger



Das Foto zeigt den Musikvereinsvorstand mit Bgm. Nikolaus Prinz

Vereinskonzert

Der Musikverein St. Nikola lud am 8. Jänner 2012 zum Vereinskonzert ein. Erstmals wurde im Veranstaltungssaal des neuen Gemeindezentrums gespielt. Obmann Michael Fasching konnte im voll besetzten Saal u. a. zahlreiche Musikkollegen von Nachbarkapellen, Pfarrer Berthold Müller, Bgm. Nikolaus Prinz und Bezirksobmann-Stv. Manfred Schmidtberger begrüßen. Kapellmeisterin Alexandra Leonhartsberger hat ein sehr vielseitiges Programm

zusammen gestellt, welches von den Musikern/innen toll präsentiert wurde. Durch das Programm führten Bettina Haider und Julia Prinz. Bei den Ehrungen wurde Michael Leichtfried das Bronzene Leistungsabzeichen überreicht. Für 15 Jahre Mitgliedschaft und aktives Musizieren wurde Karin Leonhartsberger gedankt. Johann Lumesberger und Leopold Schachinger wurden für ihre Verdienste um die Blasmusik mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Renate Klampfer und Gottfried Leonhartsberger wurden mit einem kleinen Präsent verabschiedet. Von Musikern und Zuhörern gab es viele positive Rückmeldungen über die Akustik im Saal. Dank gilt allen Personen, die im Vorfeld des Konzertes und nach dem Konzert aktiv mitgeholfen haben sowie dem Team der VP St. Nikola, das in der Pause für die Bewirtung sorgte.



Klaus Leonhartsberger, Christian Leitner, Johann Lumesberger und Martin Leonhartsberger sind mit vollem Einsatz dabei.



Franz Leonhartsberger, Walter Aigner und Siegfried Kern holten aus ihren Instrumenten viele Töne heraus.



Martin Leonhartsberger hatte u.a. einen Soloauftritt.

Georg Leitner am Schlagzeug

v.l. Claudia Aigner, Andrea Leitner, Eva-Maria Lehner und Andreas Leonhartsberger



Die erfolgreiche Dirigentin, Kapellmeisterin Alexandra Leonhartsberger voll konzentriert in Aktion.



Obmann Michael Fasching bei seinen Begrüßungsworten.



Der Obmann sagt mit Blumen "DANKE!"



Michael Leichtfried mit Michael Fasching, Katharina Lumesberger, Alexandra Leonhartsberger und Manfred Schmidtberger



Blick in den voll besetzten Veranstaltungssaal



Das Foto zeigt v.l. Michael Fasching, Renate Klampfer, Gottfried und Alexandra Leonhartsberger sowie Johann Lumesberger.



Ehrenkapellmeister im Pausengespräch, Nikolaus Leonhartsberger und Leopold Pötscher (Grein)



Karl und Marianne Leitner sowie Richard und Margit Fischer beim Getränke- und Broteverkauf in der Pause.



Gute Stimmung in der Pause bei v.l. Johannes Fasching, Martina Knoll sowie Johann und Kerstin Aistleitner.

Sternsinger



Anfang Jänner waren wieder Kinder und Jugendliche im gesamten Pfarrgebiet unterwegs, um Spendengelder für die Dreikönigsaktion zu sammeln.

Dank gilt Organisatorin Elisabeth Aigner, den Begleitpersonen, sowie allen Teilnehmern/innen.

Das Foto zeigt die Teilnehmer/ innen mit Pfarrer Berthold Müller und Elisabeth Aigner.

Begegnungscafe

Der Seniorenbund lud nach dem Gottesdienst am Sonntag, den 8. Jänner 2012 zum Begegnungscafe in den Pfarrhof ein. Den Begegnungscafe am 5. Februar organisierten die Mitglieder des Pfarrgemeinderates. Starker Kaffee war nach dem FF-Ball am Vortrag durchaus gefragt. Gemütliches Beisammensein und Plaudern bei guten Mehlspeisen sowie Kaffee und Tee sind heuer genauso gefragt wie im letzten Jahr.



Das Foto zeigt v. I.
Marianne und Richard Aigner, Hannelore Huber,
Franz Edlinger,
Ilse Fasching,
Theresia Rosenthaler, Rosemarie und Rudolf
Pröglhöf.



Reger Gedankenaustausch bei v. l. Rosa Fasching, Maria Jakob, Franz Schmutz, Andreas Menzl und Josefa Fasching.



Der Pfarrcafe wurde auch von den Senioren sehr gut besucht, wie man auf dem r. Foto sieht.



Auch Pfarrer Berthold Müller, DI Karl Rumetshofer, Mag. Maria Jakob, Franz Leonharsberger und Stefan Aigner genossen das Frühstück.



Der vom Pfarrgemeinderat veranstalte Pfarrcafe wurde gut besucht. Ein herzliches Danke an die freiwilligen Helfer.

Maskenball

Die SPÖ St. Nikola lud am 28. Jänner zum Maskenball in das Hotel zur Post, Danzer. Vorsitzender Gerold Prinz freute sich, dass viele der Besucher/innen maskiert erschienen. Mit schönen Preisen wurden den "Masken" gedankt. Viele Preise gab es bei der Tombola zu gewinnen. Die Treffsicherheit konnte bei den Dartscheiben getestet werden.

Das Musikduo "Die Haimels" sorgte für gute Stimmung und spielte flott auf. Wer diesmal lieber zu Hause blieb, hat absolut etwas versäumt.

Die "Bilderrahmen" holten sich bei der Prämierung ein "Häschen" als Verstärkung





"Blondine" Rupert Hader mit Tochter Karin als "altes Weiberl"



SPÖ Vorsitzender Gerold Prinz, hier als flotter Tänzer, hat mit seinem Team den Maskenball sehr gut organisiert.



In der Geschichte bereiteten die Gallier den Römern viele Sorgen, beim Maskenball sorgten sie für gute Stimmung.

Bettina Holiczky, Sabrina Friesenecker, Christian Riegler und Siegfried Kern (r.) erhielten von Angelika Huber und Gerold Prinz einen Preis.



Die "Hasen" Leopold und Eva Fasching bereiten sich an der Bar auf den Ball vor.



Karl und Eva Schauberger begrüßten die Gäste mit einem "teuflischen" Getränk.

Feuerwehrball

Traditionell lädt die Freiwillige Feuerwehr St. Nikola am ersten Februarsamstag zum Feuerwehrball ein. Diesmal fand er am 4. Februar im Gasthaus Ettlinger in Sarmingstein statt. Kommandant Leopold Fasching und seine Helfer waren bereits im Vorfeld sehr engagiert und haben für die Tombola viele Preise gesammelt. So manche Ballbesucher/in musste im "Käfig" eine Haftstrafe absitzen, bei allerdings passablen Haftbedingungen. Das Musikduo "Atterseesterne" trug mit flotter Tanzmusik zur guten Stimmung bei .



Gute Ballstimmung bei v.l. Leopold und Ilse Fasching, Elsa Honifogl und Christian Seyr.



Verlässliche Besucher beim FF-Ball sind v. I. Daniela Einsiedler, Markus Redl, Maria und Rudolf Kern, Anton und Hermine Redl und Burgi Aigner.

Warum wohl sitzen v.l. Christa Lindenhofer, Karin Aichberger, Tanja Weidenauer, Sabrina Friesecker, Karin Seyer, Sonja Aigner und Stefanie Redl im Gefängnis?



Daniela Einsiedler und Markus Redl wurden von den "Polizisten" Matthias Friesenecker und Martin Lumesberger in den "Käfig" abgeführt.



Zäzilia Aigner gewann einen der gespendeten Geschenkkörbe, hier überreicht von Josef Aigner und Kdt. Leopold Fasching.



Gemeindeschitag

Samstag, den 25. Februar 2012 auf das Hochkar



Abfahrt:

 7.00 Uhr Altes Gemeindezentrum St. Nikola Marktplatz 1
 7.05 Uhr GH Ettlinger, Sarmingstein

Kosten: Liftkarte

für Erwachsene € 30,--Jugend (Jg.96 – 93) € 22,50 Kinder (Jg 2004-1997) € 16,--Senioren (ab Jg. 1951) € 26,--

Kinder Jg. 2005 und jünger in Begleitung einer Aufsichtsperson gehen frei.

Buskosten: € 300,-- werden auf die Teilnehmer/innen aufgeteilt, € 250,-- der Buskosten trägt die Gemeinde.

Anmeldungen bitte bis Mittwoch, den 22. Februar 2012 am Gemeindeamt St. Nikola, Tel. 8155-0 oder bei Bgm. Nikolaus Prinz, Tel. 06642311850 oder 8009.

Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen.

FSME-Impfung



Am Donnerstag, den <u>8. März</u> <u>2012</u> findet am <u>Gemeindeamt</u> <u>St. Nikola</u> wieder eine Zeckenschutzimpfung statt.

Anmeldung am Gemeindeamt ist erforderlich!

Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr können nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten geimpft werden.

1. Teilimpfung:

Die Impfung gegen die durch Zeckenstich übertragene Hirnhautentzündung ist **ab dem 1. Lebensjahr** möglich und besteht aus **drei Teilimpfungen**, wobei der Impfschutz bereits nach zwei Teilimpfungen erreicht wird.

Die 2. Teilimpfung soll nach etwa einem Monat erfolgen (1-3 Monate).

3. Teilimpfung:

Geimpft werden Personen die die **ersten beiden** Teilimpfungen im Frühjahr 2011 (oder auch schon früher) erhalten haben.

Die 3. Teilimpfung wird **5 – 12 Monate** nach der 2. Teilimpfung verabreicht.

Wurde die 2. Teilimpfung versäumt, kann diese **bis zu einem Jahr** nach der 1. Teilimpfung nachgeholt werden.

Auffrischungen - Impfschema:

Die **1. Auffrischung** nach der Grundimmunisierung (= nach 3 Teilimpfungen) ist nach **drei Jahren** erforderlich.

Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen. Dies gilt für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr.

Ältere Personen (ab dem 60. Lebensjahr) sind im 3 -Jahres-Intervall aufzufrischen.

Folgende Beträge werden bei der Impfung bar kassiert:

Die Impfgebühr ist bar abgezählt zur Impfung mitzubringen.

Kinder und Jugendliche ab dem vollendeten **1. Lebensjahr** bis zum vollendeten **15. Lebensjahr** (Impfstoffgebühr $\in 8,80$) $\in 8,80$

Jugendliche zwischen vollendetem 15. und 16. Lebensjahr \in 10,60 (Impfstoffgebühr \in 8,80 + Arzthonorar \in 1,80)

Jugendliche ab dem vollendeten **16. Lebensjahr** bzw. **Erwachsene**

(Impfstoffgebühr € 11,00 + Arzthonorar € 1,80) **€ 12.80**

ab dem 3. unversorgten Kind eines Familienverbandes

(Diese Regelung gilt nur für Kinder bis zum 15. Lebensjahr!!!) € 3,63

Aufgrund der Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 22.3.1983, BGBl.

Nr. 217/1983 erhalten Personen, die gesetzlich krankenversichert oder als Angehörige anspruchsberechtigt sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallversicherungsträger (Allgemeine

Unfallversicherungsanstalt, Sozialversicherungsanstalt der Bauern) im Rahmen der Unfallverhütung ersetzt werden, vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen **Kostenzuschuss**

(z.B. von der OÖ Gebietskrankenkasse € 3,63 pro Impfung).

Personen, die keiner gesetzlichen Krankenversicherung unterliegen, erhalten diesen Zuschuss von dem nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz zuständigen Krankenversicherungsträger.

Alle Impflinge erhalten bei der Impfung eine **Zahlungsbestätigung** die nach der Impfung auszufüllen ist (**Sozialversicherungsnummer** + **Bankverbindung**). Diese Zahlungsbestätigungen werden von den Gemeinden eingesammelt und von dort an die Sozialversicherungsträger gesendet.

Die Rückerstattung des € 3,63 - Betrages erfolgt dann mittels Bankanweisung.

Einen Ersatztermin auf den Gemeindeämtern gibt es nicht mehr.

Heizkostenzuschuss - Aktion

Die Oö. Landesregierung hat für die Heizperiode 2011/2012 wieder die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

- Dieser beträgt € 140,00 bei Unterschreitung der festgesetzten Einkommensgrenze und
- € 70,00 bei Überschreitung der Einkommensgrenze um bis zu maximal € 50,00.



Voraussetzungen:

- Es muss sich um den Hauptwohnsitz handeln.
- Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoein-kommen aller tatsächlich im Haushalt oder in der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2011 nicht übersteigt:

Alleinstehende: Euro 814,82 Ehepaar/Lebensgemeinschaft: Euro 1.221,68 je Kind: Euro 154,79

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzu-

schusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z. B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken.

Die Antragsfrist beim Gemeindeamt läuft vom 27. Dezember 2011 bis 15. April 2012, wobei für sämtliche Anträge (auch jene, die nach dem 1. Jänner 2012 gestellt werden) die Einkommensverhältnisse des Jahres 2011 auf die mit den fiktiv anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätzen für das Jahr 2012 festgelegten Einkommensgrenzen anzuwenden sind.

Highlights mit der OÖ Familienkarte

In den kommenden Monaten werden für alle OÖ Familienkarten-InhaberInnen wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten:

- Minopolis in Wien in den Semester- und Osterferien 2012
- Landestheater Linz "Pinocchio" und "Die vier Jahreszeiten"
- Welios den ganzen März freier Eintritt für Kinder
- Radhelm- und Fahrradkindersitz-Aktion am 5. März 2012 bei ÖAMTC OÖ.
- Tauplitz Familien-Schitag am 24. und 25. März 2012
- Frühlingsauftakt in den heimischen Tierparks am 24. und 25. März 2012
- OBRA-Kinderland vom 31. März bis 10. April 2012
- Fußball-Bundesliga SV Josko Ried gegen SV Mattersburg am 14. April 2012
- 1. Staffelmarathon für Familien am 22. April 2012
- Newsletter f
 ür Elternbildungsveranstaltungen
- Messekalender: "Energiesparmesse" in Wels vom 2. 4. März 2012
 - "Sport & Fun" Messe vom 16. bis 18. März 2012 in Ried/Innkreis
 - "Bleib g`sund!" Messe in Linz vom 23. 25. März 2012
 - "Blühendes Österreich" in Wels vom 30. März bis 1. April 2012

Nähere Informationen unter www.familienkarte.at

JU<mark>§</mark>TIZ

DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ

nichtparteiöffentliche Tage beim Bezirksgericht Perg

Bezirksgericht Perg Dr. Schoberstraße 24 4320 Perg Tel. 057/60121 –27425 Aufgrund des Sicherheitskonzeptes ist das Bezirksgericht Perg **nur am** Montag und Mittwoch von 7.30 Uhr - 15.30 Uhr sowie am Dienstag und Donnerstag von 7.30 - 12.00 Uhr **parteiöffentlich zugängig.**

Der Amtstag ist nach wie vor jeden Dienstag vormittags, der Gerichtstag beim Stadtamt Grein jeden ersten Mittwoch im Monat.

Während der nichtparteiöffentlichen Zeiten (Dienstag und Donnerstag nachmittags und Freitag) können Eingaben an das Bezirksgericht in den dafür vorgesehenen Postkasten eingeworfen werden.

Schilift Waldhausen

Seit 4. Februar 2012 ist der Schilift in Waldhausen wieder in Betrieb, solange es die Witterung ermöglicht. Weitere Infos erhalten sie bei der Familie Röthlin unter der Telefonnummer 07260/4327.

Ich hoffe, Ihnen/Dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

Mit freundlichen Grüßen Ihr/Dein

(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

Nilsolaus Prinz

Sprechstunden des Bürgermeisters: Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

Parteienverkehr:

von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, Anfang Februar 2012

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz

Amtsleiter Ing. Hubert Radlmüller

Auszug aus dem Terminkalender:

12.2.	Faschingssammlung des Musikvereins	Sarmingstein/Hirschenau	
14.2.	Valentinstag		
18.2.	Faschingssammlung des Musikvereins	Sattl/Moosbach/Achleiten	
18.2.	ASKÖ-ESV St. Nikola- Faschingsschießen		14.00 Uhr
19.2.	Faschingssammlung des Musikvereins	St. Nikola/Struden	
22.2.	Aschermittwoch – Abendmesse	Pfarrkirche	19.30 Uhr
25.2.	Gemeinde-Schitag	Hochkar	
26.2.	Suppensonntag der KFB	im Pfarrhof	ab 9.30 Uhr
4.3.	Trachtenpräsentation	Veranstaltungssaal	
18.3.	Liebstatt-Sonntag	Pfarrkirche	8.30 Uhr
18.3.	Pfarrgemeinderatswahl		
24.3.	Spielsand-Aktion ÖAAB		8.00-13.00 Uhr
24.3.	Gemeinde - Powerpoint Präsentation	GH Ettlinger	20.00 Uhr
25.3.	"Quer durch St. Nikola"	Pfarrhof	9.30 Uhr
31.3.	Ersatztermin Spielsand-Aktion		



Katholische Frauenbewegung St. Nikola



Aktion Familienfasttag 2012

Herzliche Einladung zum **Suppenessen** am **26. Februar 2012** nach dem Gottesdienst im Pfarrhof!





Gruppenanmeldung unter www.pergerfasching.at

Eintritt: € 2,00 ; für Kinder unter 14 Jahre frei



Am Sonntag, den 12.Februar findet der große Faschingsumzug in Ardagger Markt statt. Bereits seit 11.11. sind bei uns die Narren am Werk und lassen nichts unversucht, um überall ein wenig "PlemPlem" hineinzubringen. Ob da beim Faschingsumzug was "Gscheites" rauskommt? Wir werden es am 12.2. ab 13.30 Uhr sehen und freuen uns auf jeden Fall schon jetzt riesig auf den Umzug und ganz besonders, wenn Du, Deine Freunde, die Freunde Deiner Freunde und die Freunde von den Freunden Deiner Freunde …… – ja, wenn überhaupt alle kommen und mit uns in Ardagger feiern

Geburtstage

Wir gratulieren:

10.02. Gassner Wilhelm 85 Jahre

11.02. Pichler Johann 70 Jahre

15.02. Schrödl Karl 85 Jahre

28.02. Heindl Rosina 96 Jahre

Bauverhandlungstermine:

Freitag, 9. März 2012

Freitag, 27. April 2012

telefonische Voranmeldung erforderlich!

bei Fr. Aigner 07268/8155-20

Gemeindeamt geschlossen

Am Faschingsdienstag, den 21. Februar 2012 ist das Gemeindeamt am Nachmittag geschlossen. Danke für Ihr Verständnis!

Freie Wohnungen

Fr. Hofbauer, Sarmingstein 11

90 bis 130 m²

Auskunft:

Tel. 0676/4722221

Hr. Bodea, St. Nikola 42

104 m², Erdgeschoss

Miete € 400,-- o. BK

Tel. 0664/5606127

LAWOG:

St. Nikola 38

Größe 53 bis 80 m²

Infos am Gemeindeamt

GWB

Struden 7

Größe 53 m², 82 m²

Infos am Gemeindeamt

Neue Heimat

Sarmingstein 16 A

Größe 42 m²

Auskunft: Tel. 0732/65330156



Tourismusverband Sankt Nikola ~ Donau

Informieren sie sich über unsere Aktivitäten unter: www.sankt-nikola.at oder http://4381strudengau.wordpress.com/



klein - fein - einfach sein. Zu sich finden - im Naturparadies Strudengau, www.sankt-nikola.at

Die offizielle Homepage der Marktgemeinde St. Nikola ist ONLINE: www.st-nikola.at



Zur Erlangung der OÖ Fischerkarte auf Lebenszeit findet eine Unterweisung an zwei Tagen zu je 5 Stunden statt.

WICHTIG: Anmeldung ab sofort per mail

an: fischerkurs@gmx.net

Anmeldeabend:

Mittwoch, den 14. März 2012 von 17.00 bis 19.00 Uhr!

Ort: Gasthaus zum Einhorn (Schartmüller), 4320 Perg, Hauptplatz 5

<u>Kurstage</u>: Freitag 16. März 2012 und Freitag, 30. März 2012 von 15.00 bis 21.00 Uhr

Der Kursbeitrag von € 99,30 kann ab sofort auf folgendes Konto einbezahlt werden:

Kto Nr. 80.109.502.428, BLZ 34777, Raika Perg, Wortlaut:

Fischereirevierausschuss Naarn - Perg

Weitere Auskünfte:

Andreas Leonhardsberger,

Tel. 0664/8230345

Kostenlose Matura für Erwachsene!



BUNDESGYMNASIUM UND BUNDESREALGYMNASIUM FÜR BERUFSTÄTIGE 4020 LINZ, SPITTELWIESE 14 TELEFON: 0732 - 77 26 37-33

Neustart im Februar 2012!

Am 26. Feb. (Einstieg bis Mitte März möglich!) startet das Linzer Abendgymnasium mit 2 neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen. Jeder Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für das Fernstudium mit Kontaktphasen (1xwöchentlich) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Mo-Fr) anmelden.

Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher gratis zur Verfügung.

Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann auch in einem höheren Semester als "Quereinsteiger" eintreten.

Nähere Informationen: www.abendgym.at bzw. Tel. 0732-772637-33

Hundeschule Perg Hundekundekurse

Mittwoch, 14. März 2012

Mittwoch, 18. April 2012

Mittwoch, 20. Juni 2012

19.00 Uhr

Vereinsheim Perg

Tel. 0650/4150344

Hundekundekurs

Mittwoch, 28. März 2012



19.00 Uhr

Gasthaus Froschauer,

4320 Perg, Zeitling 3, Tel. 07262/57043

Trachtenkultur im Bezirk PERG

